

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 8 (1981)
Heft: 1

Anhang: [Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Club Dortmund

Zum Jahresabschluss 1980 hatten wir einen gut besuchten Adventsnachmittag. Trotz Schnee und Kälte waren unsere Mitglieder fast vollständig erschienen. Auf den Tischen leuchteten viele rote Kerzen und Teller mit selbstgebackenen Weihnachtsgutzi standen dazwischen. Dazu gab's einen guten Kaffee. Als dann noch Beatrice und Denise Keller, unsere jüngsten, ein Nikolauslied flöteten und sangen und alle einstimmten, war's richtig vorweihnachtlich.

Wir können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Ein paar neue Mitglieder sind dazugekommen. Im März hatten wir einen sehr schönen Bildvortrag von Herrn Eller, als Gast aus Wuppertal. Dann hat uns im Oktober Herr Kaiser aus Düsseldorf eine sehr schöne Bilderreihe zusammengestellt über die Heimatorte unserer Mitglieder, die ganz grosse Freude bereitete. Als Gäste durften wir auch Herrn Konsul Steiner und Frau Steiner begrüßen.

Nun wollen wir unsere Jahreshauptversammlung am 21. März, 15 Uhr, Hotel Opphoff, Westfalendamm, abhalten, und hoffen auf guten Besuch. *Helen Spruth*

Samichlausfäscht in Wiesbaden

Am 7. Dezember 1980 fand im katholischen Gemeindezentrum Wiesbaden-Erbenheim das traditionelle Samichlausfäscht des Schweizer Vereins Wiesbaden und Umgebung statt.

Die zahlreich erschienenen Mitglieder erlebten einen netten und abwechslungsreichen Nachmittag. Eine Kindergruppe führte ein selbstgeschriebenes Theaterstück auf. Peter Naef, begleitet am Klavier von Frau Höppli, begeisterte die Anwesenden mit drei Weihnachtsliedern von Cornelius. Höhepunkt des Tages, für die vielen Kinder, war der Auftritt des Samichlauses, der neben Lob und Tadel kleine Geschenke verteilte. Herr Kanzler Ramseier überbrachte die Weihnachtgrüsse und die guten Wünsche des Generalkonsulats.

Für das Jahr 1981 bleibt die bestehende Regelung erhalten:

- Die Senioren treffen sich am 2. Mittwoch des Monats ab 15 Uhr im Café Walz (Kaiser-Friedrich-Ring 12).
- Die übrigen Mitglieder treffen sich am 2. Dienstag des Monats ab 20 Uhr in der Weinstube «Uhrturn» (Marktgasse).

Auskünfte an Interessenten erteilt der Präsident Hugo Bauer-Stämpfli, Dotzheimer Strasse 58, 6200 Wiesbaden, Tel.: (0 61 21) 44 26 56.

Senioren-Sparen bei der Migros Bank

Die Migros Bank AG, die Schweizer Bank in Düsseldorf, führt am 1. Januar 1981 eine neue Sparform ein. Das Senioren-Sparen kommt für Damen und Herren im Alter von über 60 Jahren in Frage. Einem in vielen Lebensbereichen wenig beachteten Personenkreis soll neben der schnellen Verfügbarkeit eine attraktive Verzinsung geboten werden.

Die Verzinsung liegt jeweils 1 % über dem Spareckzins der Migros Bank. Da der Spareckzins dieser Bank bereits bei 5 % liegt, wird das Senioren-Sparen mit einer Verzinsung von 6 % p. a. eingeführt.

Trotz des attraktiven Zinssatzes werden diese Spareinlagen in die Gruppe mit gesetzlicher Kündigungsfrist gerechnet. Die Migros Bank belohnt das Sparen ihrer Kunden ab 60 Jahren. Wie die Bank versichert, bietet diese Sparform eine Reihe von Vorteilen.

Sie sind nicht allein- die Migros Bank ist auch hier.

Für einen Schweizer Bürger in Deutschland ist es besonders praktisch, ein Konto bei einer Schweizer Bank in Deutschland zu haben. Und die MIGROS BANK ist die einzige Schweizer Bank hier.

Sie kennt sich aus in den hiesigen Verhältnissen und steht Ihnen bei allen Fragen gern mit ihrem Rat zur Verfügung. Vor allem erleichtert sie den Geldverkehr und bietet sich an als ideale Drehscheibe. Sie können Ihre Bezüge in Deutschland hier deponieren. Sie können Zahlungen aus der Schweiz dorthin lenken. Und wenn Sie wollen, können Sie – oder Ihre Angehörigen – auch aus der Schweiz über Ihr Konto hier verfügen. Ganz zu schweigen von den interessanten Zinsen.

MIGROS BANK

DIE SCHWEIZER BANK IN DÜSSELDORF
Telefon (02 11) 48 45 51

Sparkonten · Sparbriefe · Festgelder · Wertpapiere · Kredite

Um diese Dienste und Vorteile zu nutzen, brauchen Sie nicht einmal an unsere Schalter zu kommen. Rufen Sie uns einfach an oder nennen Sie uns Ihre Wünsche mit diesem Informationscoupon.

Informationscoupon

An die MIGROS BANK Kaiserstraße 5 4000 Düsseldorf 1
Mich interessiert

- Konto für meine hiesigen Bezüge
 Zinsen und Konditionen
 Abwicklung von Zahlungen aus der Schweiz
 Dispositionen über das Konto von der Schweiz aus
 Bitte informieren Sie mich.

Name

Anschrift

Telefon